

Cartier durchteuft 7,1 g/t Au auf 8,0 m und entdeckt eine neue hochgradige Goldzone in Oberflächennähe

12.03.2026 | [IRW-Press](#)

[Cartier Resources Inc.](#) (Cartier oder das Unternehmen) (TSXV: ECR; FWB: 6CA) freut sich, die neunte Charge von Ergebnissen aus dem Portal Sector, genauer gesagt aus der North Simon Zone (NSZ), im Rahmen seines 100.000 m umfassenden Bohrprogramms (mit 2 Bohrgeräten) auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt Cadillac in Val-d'Or (Abitibi, Quebec) bekannt zu geben.

Strategische Höhepunkte aus dem Portal Sector

Bohrergebnisse (Abbildungen 1 - 4)

- CA26-314 durchteufte 7,1 g/t Au auf 8,0 m, einschließlich 38,8 g/t Au auf 1,0 m (Zone NS).
- CA26-325 durchteufte 6,8 g/t Au auf 2,2 m (Zone NS).
- CA26-308 durchteufte 3,3 g/t Au auf 4,2 m (Zone 5C5).

Bedeutung für Investoren

- Die Bohrlöcher CA26-314 und 325 bestätigen die Lage der neu erkannten hochgradigen Goldzone NSZ in Oberflächennähe. Die Mineralisierung erstreckt sich über 200 m in Streichrichtung und ist weiterhin in alle Richtungen offen, was ein bedeutendes Explorationspotenzial nahelegt.
- Insbesondere befindet sich die NSZ in strategischer Lage nur 150 Meter östlich der historischen Rampe. Dieser logistische Vorteil sollte die Erschließungsflexibilität und die Wirtschaftlichkeit des Projekts Cadillac verbessern.

Nächste Schritte

- Es sind zusätzliche Erweiterungsbohrungen geplant, um das geologische Modell erheblich zu verfeinern, die Kontinuität der Mineralisierung zu verifizieren und die Vektoren für die Goldanreicherung zu bestimmen.
- Es sind weitere Explorationsbohrungen erforderlich, um mehrere neue vorrangige regionale Ziele im Streichen des Portal Sector und in der Cadillac Fault Zone zu erproben, die von eingehenden strukturellen und geologischen Modellen sowie der KI-gestützten Zielermittlung von VRIFY gestützt sind.

Diese Ergebnisse aus dem Portal Sector sind besonders spannend, da sie die Präsenz eines vierten Goldsektors mit großem Explorationspotenzial bestätigen. Dieser neue Sektor, der vom bestehenden Straßenzugang und der historischen Infrastruktur profitiert, könnte zur Erweiterung der Ressourcen beitragen und befindet sich zugleich in strategischer Lage im Verhältnis zum Main Sector. Unserer Ansicht nach könnte er den Wert des Projekts heben und zusätzliche Flexibilität für den weiteren Ausbau und die Erweiterung der gesamten Erschließungsmöglichkeiten bieten. - Ronan Deroff, Vice President Exploration bei Cartier.

Tabelle 1: Beste Analyseergebnisse der Bohrungen im Portal Sector

Bohrloch-Nr.	von (m)	bis (m)	Kernlänge ** (m)	Au (g/t) ungeschnitten
CA26-308	122,8	127,0	4,2	3,3
CA26-314	127,0	135,0	8,0	7,1*
einschließlich	127,0	128,0	1,0	18,1
einschließlich	134,0	135,0	1,0	38,8*
CA26-325	29,0	31,2	2,2	6,8
einschließlich	29,0	30,0	1,0	5,8
einschließlich	30,0	31,2	1,2	7,6

* Im Bohrkern wurden in verschiedenen Abschnitten Vorkommen von sichtbarem Gold (VG) festgestellt. ** Auf Grundlage der im Bohrkern festgestellten Winkel des Abschnitts werden die wahren Mächtigkeiten auf circa 50 bis 90 % der gemeldeten Kernabschnitte geschätzt.

Abbildung 1: Lage der neuen Bohrerergebnisse (regionaler Lageplan)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83337/CartierResources_120326_DEPRCOM.001.png

Abbildung 2: Lage der neuen Bohrerergebnisse (regionaler Längsschnitt)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83337/CartierResources_120326_DEPRCOM.002.png

Abbildung 3: Lageplan sowie Quer- und Längsschnitte des Portal Sector

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83337/CartierResources_120326_DEPRCOM.003.png

Abbildung 4: Fotos des Bohrkerns aus dem Bohrloch CA26-314

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83337/CartierResources_120326_DEPRCOM.004.png

Portal Sector

Der Portal Sector ist ein äußerst hoffiges Gebiet, in dem sich die neue North Simon Zone befindet. Der Portal Sector verfügt über angedeutete Ressourcen von 9.600 Unzen (0,2 Millionen Tonnen mit 1,9 g/t Au) und vermutete Ressourcen von 112.600 Unzen (1,8 Millionen Tonnen mit 2,0 g/t Au). Dies ist die erste Ressourcenschätzung in diesem Sektor, in dem bisher nur begrenzte und relativ oberflächennahe Bohrungen durchgeführt wurden. Dieser Sektor ist Standort mehrerer neu definierter vorrangiger Bohrziele.

Dieser Sektor liegt entlang eines ost-westlich verlaufenden, stark gesicherten Korridors (Cadillac Fault Zone) und tritt am Kontakt zwischen den turbiditischen Sedimentgesteinen (Wacke-Tonstein), lokalen Trümmergesteinen und Eisenformationen der Cadillac Group im Hangenden und den mafischen Vulkangesteinen (Basalt) der Piché Group im Liegenden auf. Diese lithologische Einheit ist ein günstiger Horizont für den Fluss hydrothermalen Flüssigkeiten, der wahrscheinlich mit synvulkanischen Goldablagerungen in Zusammenhang steht.

Der Portal Sector ist durch mindestens vier subparallele Zonen mit Goldanreicherung definiert, die typischerweise und in erster Linie mit einer feinkörnigen und eingesprengten Arsenopyrit-Pyrrhotin-Mineralisierung mit durchdringender Biotit-Chlorit-Karbonat-Alteration in Zusammenhang stehen. Sie werden von späten Rauch- und weißen Quarzgängen und Erzgang-Stockwerken mit sichtbarem Gold durchkreuzt. Stellenweise treten Begleitminerale wie Pyrit und Turmalin auf.

Meilensteine des Explorationsprogramms 2025 bis 2027

100.000 m umfassendes Bohrprogramm (3. Quartal 2025 bis 2. Quartal 2027)

Im Zuge des ambitionierten 600 Bohrlöcher umfassenden Bohrprogramms sollen sowohl bekannte Goldzonen erweitert als auch neue oberflächennahe potenzialreiche Ziele erprobt werden. Das Ziel besteht darin, das hochgradige Goldpotenzial in Reviergröße entlang des 15-km-Abschnitts der Cadillac Fault Zone zu erschließen. Es gilt anzumerken, dass die kürzliche Konsolidierung dieses großen Grundbesitzes durch Cartier erstmals seit mehr als 90 Jahren die einzigartige Möglichkeit für eine uneingeschränkte Exploration bietet.

Grundlegende Umweltstudien und wirtschaftliche Bewertung des Abraums aus der Mine Chimo (3. Quartal 2025 bis 3. Quartal 2026)

Die Grundlagenstudien werden in zwei separate Teile gegliedert: 1) grundlegende Desktop-Umweltstudien und 2) eine erste geochemische Umweltcharakterisierung. Diese ersten Grundlagenstudien werden ein umfassendes Verständnis der aktuellen Umweltbedingungen vermitteln und zur Umsetzung von Betriebsabläufen führen, die die Umweltauswirkungen verringern, aber zugleich das Wirtschaftspotenzial des Projekts optimieren. Ergänzend zu diesen Studien wird auch eine erste Bewertung des wirtschaftlichen Potenzials des Abraums der ehemaligen Mine Chimo durchgeführt, um zu ermitteln, ob hieraus eine wirtschaftliche Menge Gold gewonnen werden kann.

Metallurgisches Probenahme- und Untersuchungsprogramm (4. Quartal 2025 bis 1. Quartal 2026)

Das metallurgische Untersuchungsprogramm soll der Definition der erwarteten Goldgewinnungsraten und der Verbesserung der historischen Ergebnisse aus der Lagerstätte Chimo dienen. Außerdem werden zum ersten Mal Daten zur metallurgischen Gewinnung für die Satellitenlagerstätten East Chimo und West Nordeau, für die keine früheren Daten vorliegen, erhoben. Im Rahmen dieses umfassenden Programms wird das mineralisierte Material charakterisiert, das Goldgewinnungspotenzial bestimmt und die optimale Mahlgröße bestätigt, sodass das effizienteste und kostengünstigste Verfahrensbild erarbeitet werden kann. Die erhobenen Daten werden die optimierte Projekterschließung unmittelbar unterstützen und haben das Potenzial, die Investitions- und Betriebskosten in bedeutendem Maße zu senken und zugleich die Umweltauswirkungen zu verringern.

Wirtschaftliche Erstbewertung (PEA, 2026)

Es wurden interne technische Studien eingeleitet, um eine Vielzahl von Erschließungsszenarien zu validieren, die die aktualisierte MRE und das aktuelle Marktumfeld berücksichtigen. Nach der Auswahl des optimalen Szenarios wird eine PEA durchgeführt, die auch auf den Ergebnissen des metallurgischen Untersuchungsprogramms und den grundlegenden Umweltstudien aufbaut, um die aktualisierte Entwicklungsstrategie und Vision des Projekts vorzustellen.

Tabelle 2: Koordinaten der Bohrstandorte im Portal Sector

Bohrloch-Nr.	UTM Easting (m)	UTM Northing (m)	Höhenlage (m)	Azimu
CA26-308	331360	5320154	340	184
CA26-309	331360	5320154	340	191
CA26-310	331360	5320154	340	231
CA26-311	331278	5320204	338	213
CA26-312	331278	5320204	338	210
CA26-314	330937	5320470	335	207
CA26-315	330937	5320470	335	160
CA26-316	330937	5320470	335	184
CA26-317	330951	5320425	335	219
CA26-318	331011	5320439	335	213
CA26-319	331011	5320439	335	207
CA26-320	331037	5320425	335	188
CA26-323	331010	5320365	335	165
CA26-325	330946	5320385	335	204

Tabelle 3: Detaillierte Analyseergebnisse der Bohrungen im Portal Sector

Bohrloch-Nr.	von (m)	bis (m)	Kernlänge** (m)	Au (g/t) ungeschnitten	ver
CA26-308	88,0	89,0	1,0	1,8	60
und	122,8	127,0	4,2	3,3	80
einschließlich	122,8	123,8	1,0	4,6	
einschließlich	123,8	124,8	1,0	1,6	
einschließlich	124,8	125,8	1,0	2,9	
einschließlich	125,8	126,3	0,5	5,3	
einschließlich	126,3	127,0	0,7	2,7	
CA26-309	164,9	166,0	1,1	1,3	15
und	188,0	189,0	1,0	1,6	17
CA26-310	242,3	243,0	0,7	4,0*	23
CA26-311	142,0	143,0	1,0	1,8	10
und	166,0	167,0	1,0	3,5	12
und	170,0	171,0	1,0	1,0	
und	177,0	178,0	1,0	2,2	
und	178,0	179,0	1,0	1,0	
CA26-312	219,0	219,5	0,5	1,2	21
und	249,0	250,0	1,0	1,1	23
und	251,0	252,0	1,0	1,4	
und	252,0	253,0	1,0	3,1	
CA26-314	33,0	34,0	1,0	1,1	30
und	34,0	35,0	1,0	1,8	
und	78,0	79,0	1,0	1,0	70
und	81,3	82,0	0,7	2,3	
und	91,5	92,0	0,5	2,1	
und	127,0	135,0	8,0	7,1*	11
einschließlich	127,0	128,0	1,0	18,1	
einschließlich	134,0	135,0	1,0	38,8*	
CA26-315	44,5	45,5	1,0	1,2	40
und	80,0	81,2	1,2	3,5	75
CA26-316	194,0	195,0	1,0	1,2	19
und	197,0	198,0	1,0	1,7	
CA26-317	70,0	71,0	1,0	1,0	45
und	101,0	102,0	1,0	1,5	65
CA26-318	106,0	107,0	1,0	1,2	95
und	107,0	108,0	1,0	1,5	
CA26-319	76,0	77,0	1,0	1,2	75
CA26-320	37,0	38,0	1,0	2,0	25
CA26-323	40,5	41,5	1,0	1,0	30
CA26-325	15,0	16,0	1,0	2,7	15
und	29,0	31,2	2,2	6,8	25
einschließlich	29,0	30,0	1,0	5,8	
einschließlich	30,0	31,2	1,2	7,6	

* Im Bohrkern wurden in verschiedenen Abschnitten Vorkommen von sichtbarem Gold (VG) festgestellt. ** Auf Grundlage der im Bohrkern festgestellten Winkel des Abschnitts werden die wahren Mächtigkeiten auf circa 50 bis 90 % der gemeldeten Kernabschnitte geschätzt.

Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprogramm (QA/QC)

Der Bohrkern aus dem Projekt Cadillac mit NQ-Durchmesser wird nach Erhalt von der Bohranlage von den Geologen von Cartier beschrieben und beprobt. Der Kern wird in zwei Hälften gesägt, wobei eine Hälfte gekennzeichnet, verpackt und zur Analyse eingereicht wird, während die andere Hälfte zur späteren Referenz und Überprüfung in den Kernlagereinrichtungen von Cartier in Val-d'Or (Quebec) aufbewahrt wird. Im Rahmen des Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprogramms (QA/QC) gibt Cartier vor dem Versand in regelmäßigen Abständen Leerproben und zertifizierte Referenzmaterialien (Standards) in die Probencharge, um die Laborleistung und die Analysegenauigkeit zu überwachen.

Die Bohrkernproben werden zur Aufbereitung und Goldanalyse an das Analyselabor von MSALABS in Val-d'Or (Quebec) überstellt. Die gesamte Probe wird getrocknet und zerkleinert (70 % auf kleiner als 2 Millimeter). Die Goldanalyse wird an einer Teilprobe von etwa 500 g unter Verwendung der Chrysos Photon Assay™-Technologie durchgeführt, bei der der Goldgehalt schnell und zerstörungsfrei anhand

hochenergetischer Röntgenstrahlung mit Gammadetektion analysiert wird.

Alternativ werden die Proben zur Aufbereitung und Goldanalyse an die Einrichtung von Activation Laboratories Ltd. (Actlabs) in Val-d'Or bzw. Ste-Germaine-Boulé, beide in Quebec, geschickt. Die gesamte Probe wird getrocknet, zerkleinert (90 % auf kleiner als 2 Millimeter) und 250 g werden pulverisiert (90 % auf kleiner als 0,07 Millimeter). Die Goldanalyse erfolgt mittels 50-g-Brandprobe mit Atomabsorptionsspektroskopie (AAS), wobei die Nachweisgrenze bei bis zu 10.000 ppb liegt. Proben, die diesen Schwellenwert überschreiten, werden mittels Brandprobe mit gravimetrischer Auswertung erneut analysiert, um die hochgradigen Werte genau zu bestimmen.

Sowohl MSALABS als auch Actlabs sind nach ISO/IEC 17025 für Goldanalysen akkreditiert und wenden branchenübliche QA/QC-Protokolle an. Ihre internen Qualitätskontrollprogramme umfassen die Verwendung von Leer- und Doppelproben sowie zertifizierten Referenzmaterialien in bestimmten Abständen mit festgelegten Akzeptanzkriterien, um die Datenintegrität und analytische Präzision sicherzustellen.

Qualifizierter Sachverständiger

Der wissenschaftliche und fachliche Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Herrn Ronan Déroff, P.Ge., M.Sc., Vice President Exploration, der ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) ist, erstellt, geprüft und genehmigt.

Über das Projekt Cadillac

Das Projekt Cadillac, das sich über 14.000 Hektar entlang eines 15-Kilometer-Abschnitts der Verwerfungszone Cadillac erstreckt, ist eine der größten konsolidierten Liegenschaften im Bergbaurevier Val-d'Or. Das Vorzeige-Asset von Cartier beinhaltet die historischen Projekte Chimo Mine und East Cadillac, wodurch es über eine dominante Stellung in einer erstklassigen Goldbergauregion verfügt. Das Projekt, das mit hervorragendem Straßenzugang, ganzjährig verfügbarer Infrastruktur und nahegelegenen Aufbereitungskapazitäten aufwarten kann, befindet sich in einer idealen Position für einen schnellen Ausbau und eine schnelle Wertschöpfung.

Das Konzessionsgebiet Cadillac umfasst eine Goldressource von insgesamt 767.800 Unzen in der Kategorie nachgewiesen und angedeutet (10,0 Mio. Tonnen mit 2,4 g/t Au) bzw. von 2.416.900 Unzen in der Kategorie vermutet (35,2 Mio. Tonnen mit 2,1 g/t Au), die sich auf alle Sektoren verteilt. Siehe NI 43-101 Technical Report and Mineral Resource Estimate on the Cadillac Project, Val-d'Or, Abitibi, Quebec, Canada. Pierre-Luc Richard, P.Ge. of PLR Resources Inc., Stephen Coates, P.Eng. of Evomine Consulting Inc. and Florent Baril, P.Eng. of Bumigeme Inc. mit Stichtag 27. Januar 2026.

Über Cartier Resources Inc.

[Cartier Resources Inc.](#) wurde 2006 gegründet und ist ein Goldexplorationsunternehmen mit Sitz in Val-d'Or (Quebec), das durch Entdeckung und Erschließung in einem von Kanadas ertragreichsten Bergbaurevieren einen Mehrwert für seine Aktionäre erzielen will. Das Unternehmen verfügt über tiefgehende technische Kompetenzen und nachweisliche Explorationserfolge, um sein Vorzeigeprojekt Cadillac auszubauen. Die Strategie von Cartier ist klar darauf ausgerichtet, das vollständige Potenzial einer der größten unerschlossenen Goldliegenschaften in Quebec freizusetzen.

Für weiterführende Informationen kontaktieren Sie bitte:

Philippe Cloutier, P. Geo., President und CEO
Telefon: 819-856-0512
philippe.cloutier@ressourcescartier.com
www.ressourcescartier.com

Die TSX Venture Exchange und ihr Regulierungsorgan (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache

(in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/725756--Cartier-durchteuft-71-g-t-Au-auf-80-m-und-entdeckt-eine-neue-hochgradige-Goldzone-in-Oberflaechennaehel.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).